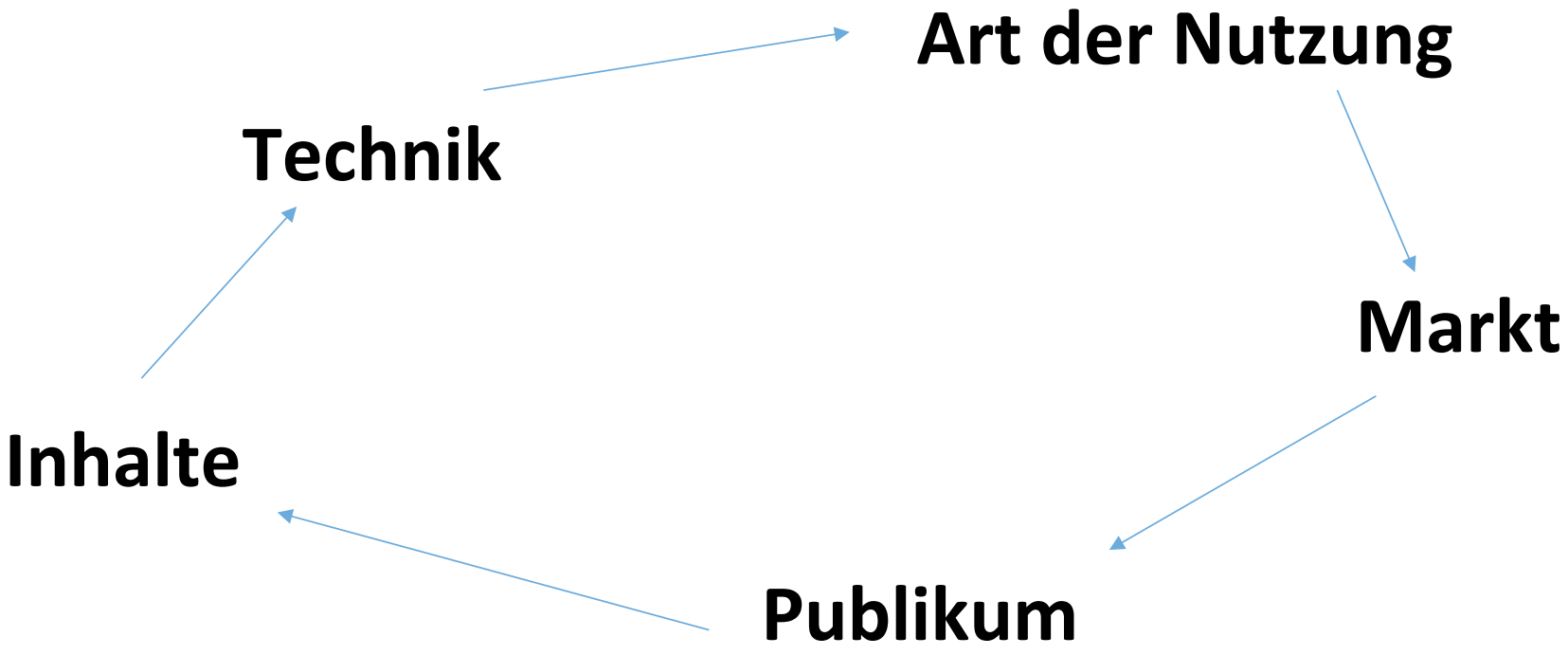
Bild, Ton und Film in Büchern in einer zunehmend digitalen Lesewelt

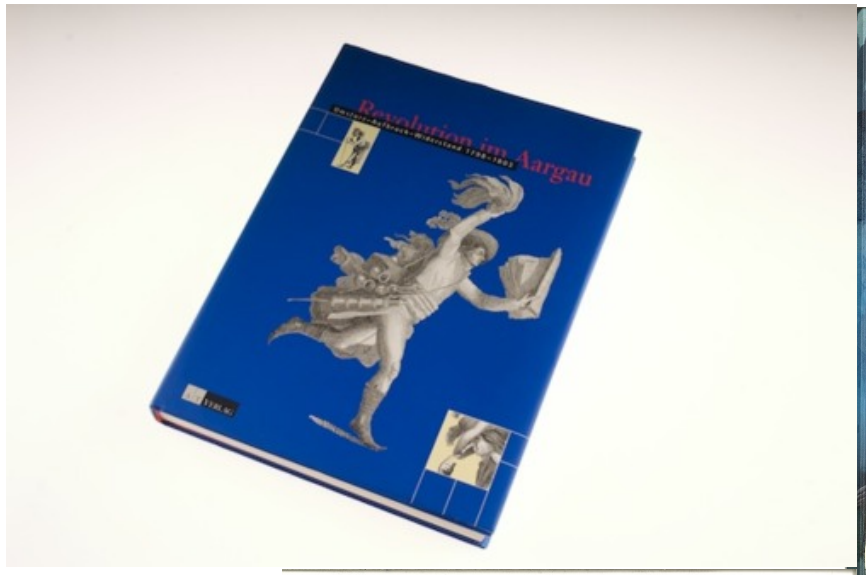
Kolloquium Memoriav, Bellinzona, 28.10.2015

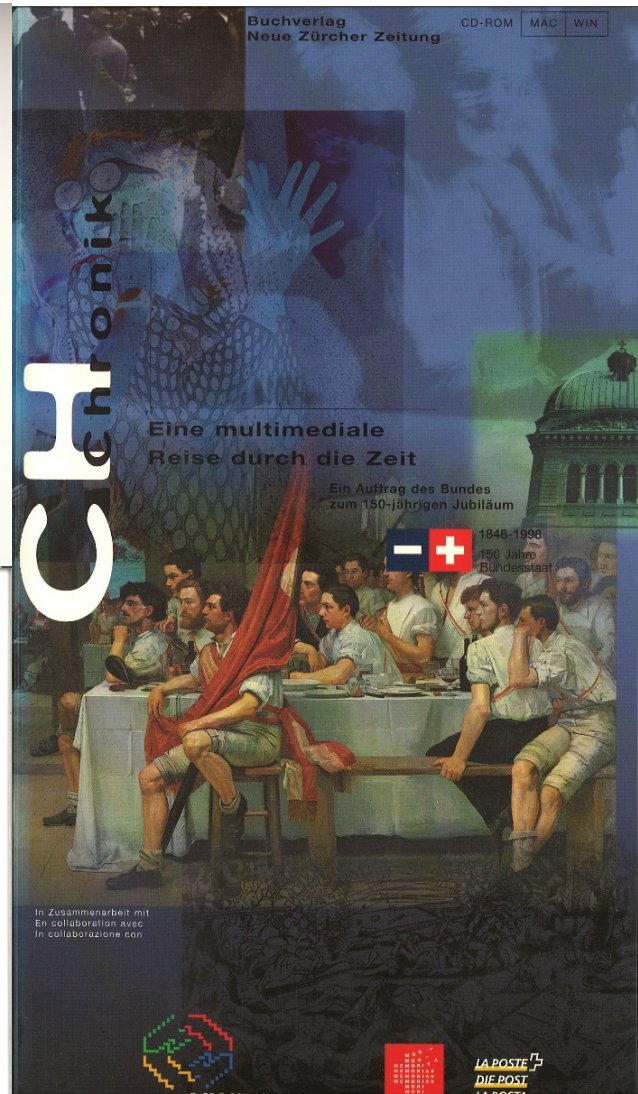
Bruno Meier


Art der Nutzung
Technik
Markt
Inhalte
Publikum

AV-Medien in der Geschichtsvermittlung: ein kurzer persönlicher Rückblick auf die letzten 20 Jahre

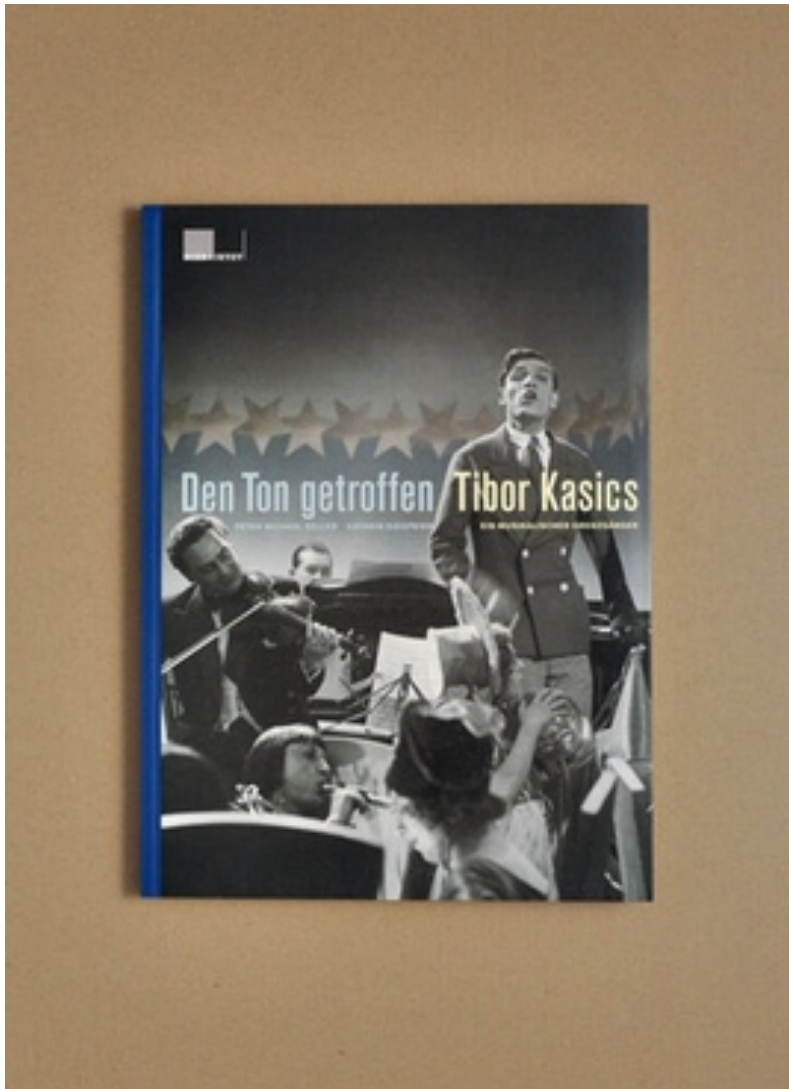
Die Bild/Ton/Film-DVD als Animation





Jubiläum Helvetik/Bundesstaat 1998

Exemplarische Tondokumente als künstlerisches Erbe.



Beispiel: Biografie Tibor Kasics, Buch zur Ausstellung, 2004

Werden AV-Medien als Quellen Ernst genommen oder sind sie nur Behübschung in der Vermittlung?

Beispiel: Bergdorf Hinterrhein (Buch und Film), SGV, 2005

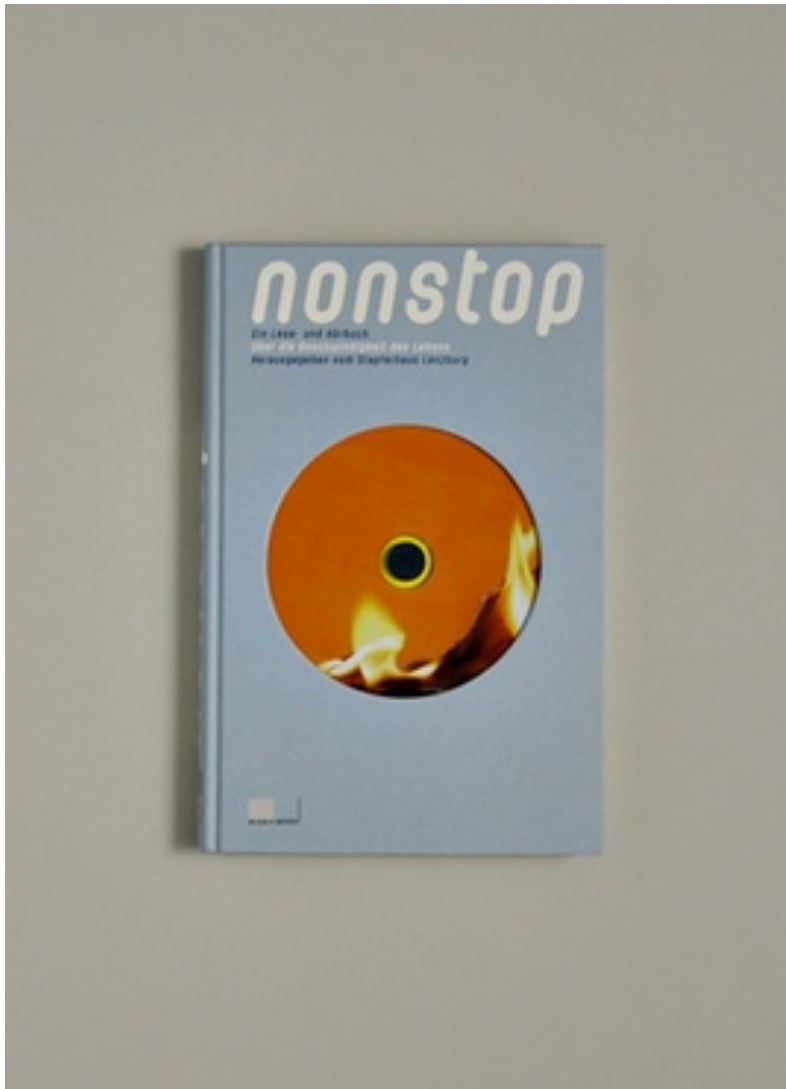
Neu produzierte Videoporträts

als Teil des Werks.

Beispiel: Tiefenbohrungen, Buch zu Ausstellungen, 2006

Neu produzierte Tondokumente

als Teil des Werks.



Beispiel: nonstop, Buch zur Ausstellung, Stapferhaus 2009

Filmporträts mit zusätzlichem Material als Teil des Werks

Beispiel: Home, Buch zur Ausstellung, Stapferhaus 2010

Publizieren digital und print parallel

Beispiel: AgglOasen, ETH-Wohnforum, 2011

DARCH ETH Wohnforum
ETH CASE

D | E

Stellen
Medien
Partner
Kontakt
Newsletter

AgglOasen: Impulse für die Agglomeration am Fusse des Bachtels

Erkenntnisse des Forschungsprojekts "S5-Stadt. Agglomeration im Zentrum"

Für die Agglomeration zwischen Zürichsee und Bachtel, Rapperswil und Zürich formulieren ein Stadtplaner, ein Architekt, eine Politologin und ein Politologe eine einfache Vision: "Kultiviert die Oasen im Siedlungsbrei!" Statt abschätzig von Agglo zu sprechen, könnten in naher Zukunft die vielen AgglOasen im Zentrum stehen. Neu könnte das Denken der Behörden und Planer an den Rändern statt in den Zentren der Siedlungen ansetzen. Die Vision wird untermauert mit den Ergebnissen des Forschungsprojektes "S5-Stadt. Agglomeration im Zentrum". Journalisten haben die Forschenden befragt und bringen in einfacher Sprache deren Erkenntnisse auf den Punkt. Ein handliches, leicht lesbares Buch für eine gewichtige Debatte und zugleich ein interessantes Porträt der Region.

Interviews mit Thomas Sieverts, Martin Schneider, Daniel Kübler und Larissa Plüss. Mit Beiträgen von Monika Burri, Walter Jäggi, Lukas Kistler, Thea Rauch-Schwegler, Martin Schuler, Marc Valance, Ruth Wiederkehr, Martin Widmer, Sabine Witt.

Verlag Hier & Jetzt (bestellen) (http://www.hierundjetzt.ch), 160 Seiten, 90 Abbildungen und Karten, Deutsch CHF 38.00, ISBN 978-3-03919-172-7

S5-City. How to turn urban sprawl into an "AgglOasis"

The communities constituting the agglomeration around Zurich are often neither cities nor villages. Rather, they can be defined as urban landscapes marked by the advantages and disadvantages of both the city and the countryside. An example is the built environment serviced by the S5 inter-urban train line between Zurich and Pfäffikon: the so-called "S5 city". An urban planner, an architect and two political scientists have formulated this vision: "Cultivate oases in the desert of the agglomeration!" This vision is supported by the results of the research project "S5-Stadt. Agglomeration im Zentrum", on which this book is based. It is an easy-to-read book that both addresses an important topic and provides a compelling portrait of this region.

Publikationstyp:
Monografie / Edition Wohnen (/de/publikationstypen/monografie-edition-wohnen)
AutorInnen:
ETH Wohnforum – ETH CASE
HerausgeberInnen:

Klassisches Buch mit Webhinweisen, Materialien auf dem Web

Beispiel: Radio und Fernsehen in der Schweiz III, 2012

DAS BUCH DIE GALERIE DE FR IT

Radio und Fernsehen in der Schweiz

Geschichte der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft SRG 1983-2011

Die Website www.storiassr.ch enthält alle im Buch "Radio und Fernsehen in der Schweiz", angezeigten Audio-, Video und Text-Elemente. „Storia SSR" ist zudem eine App für das iPad, die Sie über den iTunes Store kostenlos herunterladen können. Sie enthält das gesamte Buch samt Multimedia-Funktionalitäten.

Available on the App Store

StoriaSSR Seite 1 von 1

DAS BUCH DIE GALERIE DE FR IT

Kapitel ALLE 1 2 3 4 5 6 7

Filtern ALLE VIDEO AUDIO DOKUMENTE BILDER

search

Kabelfernsehen

Gespräch mit Klaus Strei...

Umfrage und Diskussion...

Streitgespräch über die...

Erste Versuche mit Satel...

Retard concernant la co...

L'importance de TV5 pou...

Lokalfernsehversuch Be...

Der Einfluss neuer Radio...

Vor- und Nachteile der a...

Gesprächsrunde über di...

Unser neuer Musikredak...

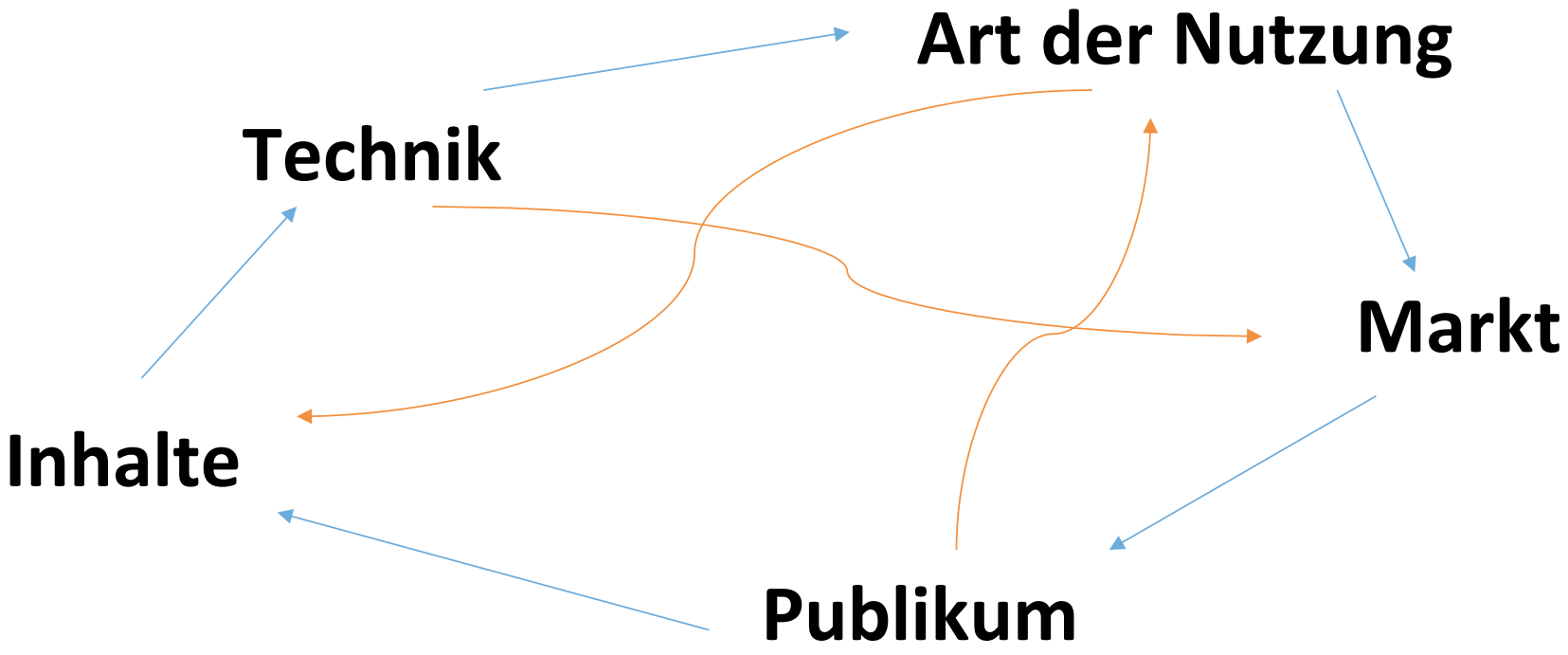
RSR informatise le son

Aderlass bei DRS 3 nach...

Comment la production...

<< < 1 2 3 > >>

Wohin geht der Weg?


Art der Nutzung
Technik
Markt
Inhalte
Publikum

Das Leseverhalten: wer, wo, wie

Das Lesen wird mobiler:

- **Beruf: Internet /open access/Retrodigitalisierung (Desktop)**
- **Freizeit: vom Taschenbuch zum E-Book**
- **Unterhaltung: Multimedia (Smartphone, Tablett)**

Das Kulturgut Buch

- **Das gedruckte Buch muss seine Stärken ausspielen (Objekt, Haptik)**
- **Die nähere Zukunft ist hybrid:**

analog (gedrucktes Buch, langlebig)

digital (klassisches E-Book, Hörbuch, ersetzt des Taschenbuch, kurzlebig)

multimedial (Video-Book, enriched E-Book, vernetzt, langlebig?)

«Das E-Book ist nicht tot. Aber es hat seine Aura verloren und bleibt ein Nischen- und Sekundärprodukt im Schatten des gedruckten Buches. Die Gutenberg-Ära ist noch längst nicht zu Ende.»

Manfred Papst, NZZ am Sonntag, 18.10.2015